

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
HUAN-DOK BAK	11
Faustisches Suchen von Karl Roßmann in Amerika? Überlegungen zu Kafkas „Der Verschollene“	
JÜRGEN BORN	20
Symbol und Allegorie aus der Sicht Kafkas: Sein Kommentar zu Hans Blochs „Legende von Theodor Herzl“	
Textprobe	33
Hans Bloch: „Die Legende von Theodor Herzl“	
KLAUS HERMSDORF	36
Die Überwindung der Wirklichkeit durch Überwindung der Fotografie. Fotografische Vorlagen in Franz Kafkas Roman „Der Verschollene“	
PETER KAMPITS	50
Parabel, Gleichnis, Paradox. Einige philosophische Bemerkungen zu Franz Kafka	
STEFAN H. KASZYŃSKI	60
Verbannt in die Einsamkeit des Aphorismus. Zur Wirklichkeit der Symbole im Aphorismuswerk von Franz Kafka	
EUGENIA KAZEWA	73
Das Symbol „Kafka“ in der Wirklichkeit seiner Tagebücher	

KRZYSZTOF LIPÍŃSKI	82
„Wie ein Hund!“ Symbolische und wirkliche Begegnung von Tier und Mensch bei Franz Kafka	
MICHEL REFFET	95
Franz Kafka und der „Magische Realismus“	
DIMITRI SATONSKIJ	109
Franz Kafka als existenzieller Dichter	
WALTER H. SOKEL	119
Symbol, Allegorie, Existenz, Zeichen. Drei Wege zu Kafka	
NATALIJA SUSMANN, WALERIJ SUSMANN	133
Akustische Phänomene bei Franz Kafka: Lärm, Geräusch, Gesang, Geschrei und Musik	
HUAN-DOK BAK	151
„Ich bin Ende oder Anfang.“ Franz Kafka als ein Grenzgänger in der elliptischen Welt und sein Verhältnis zu den Anderen	
ALEXANDR W. BELOBRATOW	166
„Das Insekt selbst kann nicht gezeichnet werden.“ Das Andere in Franz Kafkas Bilderwelt	
JÜRGEN BORN	178
Erscheinungsformen des Anderen in Kafkas Erzählungen: „Ein altes Blatt“ und „Die Sorge des Hausvaters“	
EUGENIA KAZEWA	187
Kafka und die russische Literatur	
WINFRIED KUDSZUS	199
Anmerkungen zwischen Freud und Kafka	

MICHEL REFFET	211
Franz Kafka und der Mythos	
ALFRED SCHMIDT	228
Das Andere der Vernunft. Bemerkungen zur Schönheit des Schrecklichen bei Kafka	
WALTER H. SOKEL	245
Identität und Individuum oder Vergangenheit und Zukunft. Zum Identitätsproblem in Franz Kafkas „Ein Bericht an eine Akademie“ in psychoanalytischem und zeithistorischem Kontext	
EDWARD TIMMS	258
Kafka, Kraus und das jüdische Theater	
ALEXEJ I. ŽEREBIN	277
„Eine Verkennung, die nicht ohne Größe ist“. Zum Problem des „Anderen“ in Kafkas „Gruftwächter“-Fragment	